

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 50 (1977)

Artikel: Johann Peter Frölicher 1662-1723 : ein Solothurner Barockbildhauer
Autor: Erni, Erika
Vorwort: "Während meiner Forschungen..."
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Während meiner Forschungen traf ich stets auf bereitwillige Hilfe. Ganz besonders danken möchte ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. A. Reinle, für sein stetes Interesse am Fortgang der Arbeit und seinen aufbauenden Rat, sowie dem Denkmalpfleger von Solothurn, Herrn Dr. G. Loertscher, der mir liebenswürdigerweise sein Material zur Verfügung stellte und mir auf Grund seiner umfassenden Kenntnis des solothurnischen Denkmälerbestandes zahlreiche wertvolle Hinweise geben konnte, die wesentlich zum Gelingen der Arbeit beitrugen. Dank gebührt auch allen um Rat angegangenen Kunsthistorikern im In- und Ausland, den Vertretern der Kirchen und Klöster und dem Personal des Solothurner Staatsarchivs für das freundliche und verständnisvolle Entgegenkommen sowie meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Hilfe in technischen Belangen.

Zürich, Sommer 1975

